

TV Ibbenbüren 1860 e.V. • Wilhelmstr. 263 • 49479 Ibbenbüren

**An die Mitglieder der
im Stadtrat vertretenen
Fraktionen der Stadt Ibbenbüren**

TVI Geschäftsstelle

Wilhelmstr. 263
49479 Ibbenbüren

Telefon 05451 / 50 15 898
Fax 05451 / 50 15 903

info@tv-ibbenbueren.de
www.tv-ibbenbueren.de

Ibbenbüren, 11.06.2025

Stellungnahme zur geplanten Reduzierung der Zuschauerkapazität in der neuen 5-fach-Sporthalle

Liebe Mitglieder der im Stadtrat vertretenen Fraktionen,

am 27.05.25 tagte der sogenannte „Arbeitskreis Hauptschule Ibbenbüren + Sporthalle“, zu dem wir als Verein erstmalig eingeladen wurden. In dieser Sitzung wurden die Prüfaufträge des Stadtrates zum Thema 5-fach-Sporthalle vorgestellt und besprochen. Zu unserer Überraschung und entgegen vorherigen Informationen (zum Beispiel der Einschätzung der Fa. bauwerk-wettringen GmbH vom 10.03.25) wurden bei dem Treffen Ergebnisse dargestellt, nach denen eine Reduzierung der Zuschauerzahl eine Kostenminderung von ca. 175.000 EUR möglich wäre. Hier wurde auch erwähnt, dass das weitere Vorgehen in der nächsten Ratssitzung Anfang Juli entschieden wird. Zum Prüfauftrag bezüglich der Reduzierung der Zuschauerkapazität von 1.100 Zuschauer auf 800 Zuschauer würden wir gerne noch eine Eingabe machen, da aus unserer Sicht hier in zwei Fällen missverständlich bis falsch kommuniziert wurde.

In diesem Zusammenhang wird von einer Kapazität von 800 Besuchern gesprochen, dies sei „analog“ zur aktuellen Sporthalle Ost. Fakt ist, dass die derzeitige Sporthalle Ost eine Kapazität von 1.100 Zuschauern + 100 Spielbeteiligten hat. Die Zuschauer verteilen sich demnach auf 800 Sitz- und 300 Stehplätze. Über diese Größe liegt uns eine drei Jahre alte amtliche Bescheinigung der Stadtverwaltung vor, die wir dieser Mail anhängen. Demnach wäre also eine Reduzierung der Zuschauerzahl auf 800 Plätze keine Herstellung einer Analogie, sondern eine deutliche Verschlechterung um ca. 30 %.

Fälschlicherweise wurde seitens der Verwaltung betont, bei der anhängenden Bescheinigung handele es sich um eine „Ausnahmegenehmigung“. Fakt ist, dass wir nie eine Ausnahmegenehmigung in Bezug auf die Zuschauerzahl in der Sporthalle Ost beantragt haben. Der Bescheinigung ist auch eindeutig zu entnehmen, dass dies eine grundsätzliche Aussage zur Kapazität beinhaltet. Die Bescheinigung mussten wir einreichen, als wir 2022 erstmalig einen Antrag für die ProB eingereicht haben. Da wir erst 2023 aufgestiegen sind, ist somit auch ausgeschlossen, dass es sich um eine Ausnahmegenehmigung im Zuge des Aufstiegs handeln könnte.

Grundsätzlich freuen wir uns sehr darüber, dass die 5-fach-Halle doch gebaut werden soll, jedoch finden wir, dass bei der Entscheidung über Zuschauerkapazität (die für uns von besonderer Bedeutung ist), Fehlinterpretationen ausgeschlossen werden sollen, weshalb wir Sie auf diesem Wege noch einmal zu diesem Thema kontaktieren.

Ein letzter Punkt dazu: Die Einsparungsmöglichkeit durch die Reduzierung beträgt ca. 175.000 EUR – dies entspräche in etwa 1 % der eingeplanten Gesamt-Baukosten. Ja, es ist richtig, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Kapazität von 800 Zuschauern in den meisten Spielen ausgereicht hätte, jedoch hatten wir in den vergangenen

Jahren mehrfach deutlich mehr als 800 Zuschauer – bis zu 10 Mal fanden über 1.000 Zuschauer den Weg in die Halle Ost.

Ferner stellt sich uns die Frage, ob die Stadt eine Sporthalle für die Vergangenheit oder die Zukunft bauen möchte. Mit dieser Reduzierung würde den betroffenen Ibbenbürener Vereinen für die nächsten Jahrzehnte die Chance genommen, um bis zu 30 % zu wachsen – wie gesagt: für eine Einsparung von 1 %. Und hier schauen wir nicht nur auf unser eigenes Interesse. Vor 2030 wäre nicht mit einer Fertigstellung der Halle zu rechnen, und wer sagt, dass bis dahin weiterhin die Basketballer des TVI die zuschauerstärkste Sportart in Ibbenbüren ist?

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie noch einmal, in Ihrer Fraktion abzuwägen, ob man die Entwicklungspotenziale Ibbenbürener Vereine um 30 % einschränken will, zugunsten einer Einsparung von 1 %. Neben der Tatsache, dass für jedes verkaufte Ticket 19 % Mehrwertsteuer zurück in die öffentliche Hand fließen, ist es in jedem Fall ein Gewinn für die Stadt, wenn es in Ibbenbüren eine oder mehrere Sportarten gibt, die Woche für Woche vielen Hundert Ibbenbürenerinnen und Ibbenbürener Freude bereitet.



Markus Pilgrim
Vorstand
TVI



Tobias Hülsmeier
Manager Basketball
1. Herren



Daniel Brüggemann
Organisatorischer Leiter
Regionalliga-Basketball TVI

